

Über die Erneuerung des kulturellen Einflusses der Universität durch den neuidealistischen Geist der Professoren u. Studenten handelt die

Akademische Sondernummer der Tat (Maiheft)

(Z)

Einzelpreis M 1.20

(Z)

Eingeleitet von einem ganz hervorragenden Aufsatz des Erlanger Professors Ernst Curtius über „Universitätsreform“, behandeln eine Reihe Dozenten der Universitäten Berlin, Bern, Jena, Leipzig und Zürich die Themen: „Charakterbildung auf der Universität“, „Dozent und Student“, „Selbstorganisation der Jugend“, „Staat und Universität“, „Lasset uns Menschen machen“ (an die Theologen), „Beobachtungen zum Frauenstudium“, „Schulung des jungen Juristen“ usw. Aufsätze ausländischer Mitarbeiter behandeln ergänzend interessante, konkrete Tatsachen über England, Amerika, Italien, Frankreich und Tsingtau. — „Vom neuen Geist“ der akademischen Jugend berichten eine Reihe Studenten: Von akademischen Wochen in Mainberg, Freideutscher Jugend und Korporationen, sozialen Siedlungsgemeinschaften, Abstinenz, religiösen Anschauungen der Jugend und der sexuellen Frage.

Die akademische Sondernummer ist ein Gebilde von ausgeprägter Eigenart und Fruchtbarkeit, sie ist das Dokument eines Geistes, der wohl noch nie so sichtbar an unseren Universitäten auftrat. Die Sortimenter der Universitätsstädte haben die kulturelle Pflicht, in allergrößtem Maßstabe durch persönliche Empfehlung, Auslage und Versendung für sie einzutreten, zumal sie jetzt am Semesteranfang neue Kunden dadurch gewinnen können. Ich liefere gern reichlich in Kommission.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

(Z)

Soeben erschien:

Lehrbuch

der

Pädagogik

von

Dr. W. Ostermann und L. Wegener.

Teil I: Psychologie

von

Dr. W. Ostermann.

15. Auflage.

Preis: brosch. M 4.— ord., M 3.— no. bar.
geb. M 4.80 ord., M 3.60 no. bar.
13/12 Expl. = M 44.—

Oldenburg (Grh.), den 28. April 1914.

Schulze'sche
Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung
Rudolf Schwarz.

Gegen bar 60% und 11/10 Exemplare.

Kiesler's

Reise- und Eisenbahnkarte

— Mit vollständigem Ortsverzeichnis. —

Zum Gebrauche für Kontor und Reise. Taschenformat.

35. Auflage. 1914.

Preis 50 s ord., 30 s netto, 20 s bar und 11/10.
(100 Ex. 16 M 50 s, 500 Ex. 70 M, 1000 Ex. 130 M.)

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Beste Schriften-Vorlagen als von Nutzen und Wert für die vielen Gewerbe, Kunstgewerbe, für die Kunstindustrie, das Kunsthandwerk, für Graveure u. für viele andere Interessenten.

Soeben als neu erscheinend:

Muster-Alphabete verschied. Schriftarten in neuen Formen Heft 18.

8^o-quer, 12 Blatt, broschiert. 80 Pf. ord., 60 Pf. netto.

Dieses neue Heft 18 obiger Schriftvorlagen, leztete sich vorzüglich auszeichnend infolge großer Reichhaltigkeit und infolge der künstlerischen Ausführung, enthält unter anderem: Neue Kursiv-Schrift — Modernisierte Fraktur — Schreibschrift Reform — Barock-Schrift — Neue Reklame-Schrift — Initialen für Buchschmuck usw. usw.

2 Probe-Exemplare = 1 M 3 s bar mit Rücksendungsrecht bis 30. Januar 1915.

Weiter Verlang-Zettel im Börsenblatt Nr. 90 vom 21. April 1914. Ihr freundliches und gefälliges Interesse erbittet hochachtungsvoll Leipzig, Talstr. 15, April 1914. Verlag Richard Bauer.